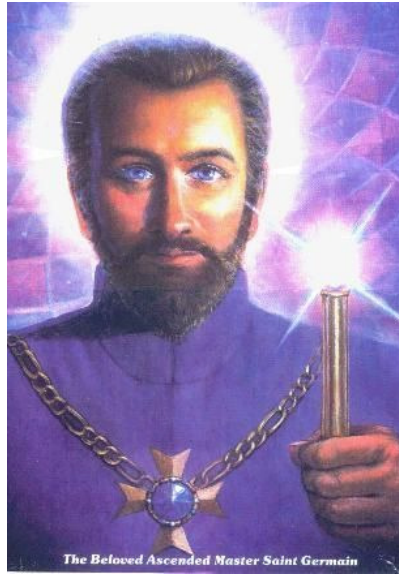


Mein Freund, Lehrer und geistiger Führer, Meister St. Germain



Botschaft für Regina Thiel, Vermögensberaterin
von Meister St. Germain 2004 durch das Medium Elke Beul

2004, Besuch beim Volltrancechannel Elke Beul alias Claire Avalon.
Folgende Informationen wurden beim Gespräch vor dem Channeling übermittelt.

Wesentliche Infos:

- Geistiger Lehrer, Meister St. Germain + weitere geistige Begleiter, galaktische Föderation
- Alchemistin /Ursprungs-Transformation
- Lebensaufgabe: Seelenberaterin über das gesprochene und schriftliche Wort
- Fähigkeiten: Halbtrancemedium, Telepathie, Hellhören, Hellfühlen, Hellsehen, Hellwissen,
- Persönlichkeitsstrahl: Violetter Strahl der Umwandlung & Transformation, weißer Strahl der Reinheit, Disziplin & Aufstiegsflamme (Verbindung zwischen dem reinen göttlichen Plan und der Materie)
- Zusätzlich arbeitest du mit der Visualisation & Präzipitation auf dem 10. göttlicher Strahl der Fülle und des Reichtums. Ehemalige Inkarnation in Atlantis, Priesterin SOANA,
- Entfachen und Ausdehnung der ICH BIN Gegenwart (dreifaltige Flamme) in der spirituellen Herzkammer. Dreifaltige heilige Flamme der göttlichen Liebe, der göttlichen Weisheit und göttlichen Kraft und Macht

Elke Beul: Erläuterung zum folgenden gechannelten Text

Das Medium ist keine Heilerin, kein Guru, keine Wahrsagerin und auch kein Mitglied einer Sekte oder eines sonstigen Vereines. Es arbeitet einzig und alleine als Medium der Großen Weißen Bruderschaft im Zustand der Volltrance. Die Große Weiße Bruderschaft ist nicht irdisch zu betrachten. Sie besteht aus einer Gruppe von weisen Wesenheiten und aufgestiegenen Meistern, die in hohe Sphären zurückgekehrt sind, jedoch den Menschen unter strikter Berücksichtigung ihres freien Willens zur Verfügung stehen, um ihnen dabei zu helfen, ihr positives Potential zu erkennen, nach innen zu gehen und das eigene Höhere Selbst als Lehrer zu betrachten. Dabei wird jede Form der Abhängigkeit vermieden. Das Medium arbeitet ausschließlich im Zustand der Volltrance, so daß eine Unterhaltung zwischen geistiger Ebene und Frager entsteht. Weder Botschaften, noch Fragen oder Antworten sind dem Medium im

Bewußtsein. Ob und inwieweit gezielte, selbst überlegte und formulierte Fragen des Klienten beantwortet werden, entscheidet die geistige Ebene. Alle Informationen sind im Vollbesitz der geistigen Kräfte des Klienten selbst zu prüfen, dienen nur als Denkanstoß und dürfen nach eigener freier Entscheidung selbstverantwortlich verwertet werden. Es wird keine Beeinflussung vorgenommen. Der freie Wille des Menschen wird immer wieder betont. Die Befragung ist freiwillig und setzt keine weitere Betreuung durch das Medium voraus. Der Klient wurde bereits im Vorfeld dazu aufgefordert, gesundheitliche und materielle Fragen zu unterlassen, da diese nicht beantwortet werden. Über all dies wurde der Klient im Vorfeld eingehend unterrichtet.

Sei begrüßt geliebte Schülerin,

ich freue mich sehr über deinen Besuch, und so freut mich auch dein Wunsch, mehr über dich zu erfahren. Sei eines gewiss, wir beide kennen uns nun seit Zeitaltern, schon lange begleite ich deinen Weg. Und so manches Mal hat eine Seele das Gefühl, sie wäre von allen Helfern verlassen. Dies äußert sich oftmals durch die Situation im Außen, durch Abläufe, die der Mensch nicht mehr selbst beeinflussen kann. Woran mag dies liegen? Nun so wie es dir El Morya schon erklärte, kannst du erkennen, dass sich die Strukturen oftmals nicht ändern lassen, weil man zu zaghaft reagierte. Das heißt, wir befinden uns nun in einem Fortschritt, und dies bedeutet, wenn man Strukturen erkennt, die nicht mehr ganz richtig sind, dann gilt es sofort zu handeln. Jedes Körnchen Bewusstsein, das sich zur Situation dazu gesellt, kann die Situation steigern, auch im Negativen, wenn man keine Transformation herbeiführt. Das liegt in der Natur der Dinge. Je mehr der Mensch weiß, um so mehr muss er tun. So meine Liebe, liegt also ein großer Teil deiner Aufgabe darin, optimal zur Transformation beizutragen. Du wirst im Laufe der Zeit erkennen, dass es zwar darum gehen mag, gute Netzwerke zu erhalten, doch du wirst sehen, wie wichtig es ist, sofort das Übel mit der Wurzel herauszureißen. Das ist wahre Transformation. Nun wirst du sagen: Ich kann aber nicht alles gleichzeitig abdecken. Das ist korrekt, doch die Basis der Transformation ist immer das Erkennen dessen, was zu transformieren ist. So wirst du dein altes Feingefühl, das du als Erbe mitbringst, dafür einsetzen dürfen, die Menschen auf ihren Weg der Transformation zu begleiten. Die Fülle, die Sorglosigkeit, auch das Finanzielle war in vielen, vielen deiner Leben ein großes Thema, und sei sicher, dies steht auch allen zur Verfügung. Nur ist nicht jeder in der Lage, es sich zu gönnen. Karmische Strukturen und auch das jetzige Leben tragen dazu bei, so wie alle Körper, aus denen der Mensch besteht. Also hast du es mit einer vielschichtigen Ebene zutun, auf der es konstruktiv zu arbeiten gilt. So legen wir Wert auf eine gemeinsame, gewinnbringende Zusammenarbeit. Sei eines gewiss, ich gehöre zu deinen ältesten Freunden, und ich lasse dich niemals im Stich. Wenn du also das Gefühl erlangst, mehr oder weniger therapeutisch mit den Menschen umzugehen, so scheue dich niemals, mit ihnen an die Wurzel des Geschehens zu gehen. Dies wird sich übertragen, auf viele höhere Ebenen auf alle "Ebenen" auf denen sich Menschen begegnen, um den gewissen Erfolg zu haben. Die Wirtschaft ist so wichtig wie die Politik, und daran gilt es zu arbeiten. Es kann nur einen gesamten, kollektiven Fortschritt geben, unter Berücksichtigung sämtlicher Faktoren. Und sei gewiss, auch diese Ebenen haben sich zu transformieren, denn seien wir ehrlich, die Fülle ist vorhanden. So ist es nur eine Frage der Wahrnehmung und der Verteilung. So war es immer schon zu allen Zeiten, selbst am Hofe, wo Du schier verzweifelt bist Ich habe all die Strukturen kennen gelernt, und es hat sich bis heute nichts geändert. So werde zum Helfer. Du wirst noch viele ausbilden dürfen, die deinen Spuren folgen. Doch alles zu seiner Zeit Werde, wer du bist, das ist gut. Ich bin da vergiss das niemals. Ich war dein Freund, und ich bleibe es. Folge den Impulsen, das ist unsere Sprache.

Ich habe dir zu danken für dein kommen, deine uralte Freundschaft und für dein vertrauen. Ich lasse dich niemals in Stich, sei dir gewiss. Für all deine Wege gebe ich dir Gottes Schutz und all seine Kraft.

In ewiger Liebe und Verbundenheit
St. Germain, dein alter Freund und Lehrer